

GYMNASIUM ECKENTAL

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium



Eckental, 21.01.2009

Intensivierungsstunden 7 bis 10

Liebe Eltern,

bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums wurden mit dem Begriff Intensivierungsstunden große Hoffnungen und Erwartungen verbunden. Schon bei der ersten Variante des G8 konnten nicht alle bezüglich dieser neuen Zusatzstunden geweckten Wünsche erfüllt werden. Diese Situation ist leider durch die Stundenreduzierungen des vergangenen Jahres und den weitgehenden Verzicht auf ein verpflichtendes Intensivierungsprogramm ab Jahrgangsstufe 7 noch einmal verschärft worden. Dieses Schreiben dient dazu, Ihnen unser Intensivierungsangebot für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 und die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten vorzustellen.

Da die Teilnahme an den Intensivierungsstunden in diesen Jahrgangsstufen mit Ausnahme einer Wochenstunde im Fach Englisch seit Beginn des laufenden Schuljahres freiwillig ist, gingen die Teilnehmerzahlen deutlich zurück. Die Freiwilligkeit bei der Anwahl führt außerdem dazu, dass in den einzelnen Kursen fast immer Schüler unterschiedlicher Klassen zusammengefasst werden. Ein zeitnahes Nacharbeiten des zuletzt gelernten Stoffes der Herkunftsklassen ist daher nahezu unmöglich. Stattdessen sollen die Grundlagen der aktuellen Themen vertieft und zu einer tragfähigen Basis ausgebaut werden. Deshalb haben wir in unserem Schreiben vom Juli 2008 auf die in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch stattfindenden Leistungstests hingewiesen und versucht, unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Intensivierungsangebot bei der Vorbereitung auf diese Tests in den Jahrgangsstufen 8 und 10 zu unterstützen. Natürlich werden in den Intensivierungsstunden auf Wunsch der Schüler auch Einzelfragen zu aktuellen Unterrichtsthemen behandelt. Die Lehrkräfte verstehen sich in den Intensivierungsstunden als Lernbegleiter und unterstützen die ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Der Nutzen einer Intensivierungsstunde wird für den einzelnen Schüler bzw. die einzelne Schülerin umso größer sein, je mehr es ihm oder ihr gelingt, selbst Verantwortung für den Wissenszuwachs zu übernehmen. Deswegen ist neben der Stärkung des Grundwissens auch die Erziehung zum selbständigen und eigenverantwortlichen Lernen ein wesentliches Ziel der Intensivierungsstunden.

Besondere Bedeutung messen wir dem Besuch der Intensivierungsstunden dort bei, wo diese gezielt auf mündliche Schulaufgaben in einer Fremdsprache vorbereiten. Dies ist für das Fach Englisch in Klasse 10, für das Fach Französisch in Klasse 8 und für das Fach Spanisch in den Klassen 9 und 10 der Fall. Der Unterricht der entsprechenden Intensivierungsstunden wird durchwegs von sog. „native speakers“ erteilt. Diese Bezeichnung weist darauf hin, dass die muttersprachlich englischen, französischen oder spanischen Lehrkräfte dieser Fächer mit ihrem Konversationsangebot ganz besonders geeignet sind die in der mündlichen Schulaufgabe zu prüfenden Sprechfertigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Da die Schule zudem in der glücklichen Lage ist, die Teilnehmerzahl dieser einem Sprachkurs vergleichbaren Lernangebote gering halten zu können, hält sie den Besuch solcher Intensivierungsstunden für ganz besonders effektiv.

Mit dem oben erwähnten Schreiben vom Juli 2008 haben wir Ihre Wünsche abgefragt und zu Beginn dieses Schuljahres die entsprechenden Intensivierungsstunden eingerichtet. Die Kurse des 1.

Halbjahres werden im 2. Halbjahr weitgehend weitergeführt, die Einführung zusätzlicher Kurse ist aufgrund der bereits bekannten Lehrerzuweisung und der auch im zweiten Halbjahr gültigen Zuteilung zu den Klassen nur in wenigen Ausnahmefällen möglich. Wenn Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter die bisher besuchten Intensivierungsstunden auch weiterhin besuchen soll, brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen. Wir geben Ihnen mit Formularen, die Sie bei Frau Keck oder Frau Rimpp erhalten können, die Möglichkeit, den Besuch weiterer Intensivierungsstunden zu beantragen oder Ihren Sohn oder Ihre Tochter vom bisher besuchten Intensivierungsunterricht abzumelden.

Ich hoffe, ich habe Sie mit diesen Zeilen in ausreichender Form über unser Intensivierungsangebot informiert. Die Intensivierungsstunden sind vielleicht nicht so erfolgreich, wie wir uns das alle wünschen – sie sind aber wesentlich besser als Ihr Ruf.

Arnet